



<https://biz.li/2l22>

# HANDBALLDERBY HHB GEGEN HSV

Veröffentlicht am 30.08.2018 um 18:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Gut fünf Monate ist es erst her, als sich die Mannschaften des Handball Hannover-Burgwedel (HHB) und des HSV Hannover letztmalig gegenüberstanden. Am 24. März 2018 konnte der HHB vor heimischem Publikum einen überzeugenden 31:26 (15:13) Erfolg gegen den HSV feiern. Am kommenden Freitag, 31. August 2018, ist es schon wieder soweit. Das ewig junge Derby zwischen Burgwedel und Anderten steigt ab 20 Uhr in der Großburgwedeler Ramhorstsporthalle. Wie immer gibt es auch vor diesem Derby nicht viel zu schreiben. Seit vielen Jahren stehen sich die beiden Teams in der 3. Handballliga gegenüber und langweilig ist es dabei noch nie gewesen. Beide Teams kennen sich gut, auch wenn es in dieser Saison auf beiden Seiten einige Neuverpflichtungen gegeben hat. Der HSV konnte am vergangenen Sonnabend mit einem Sieg gegen Braunschweig in die Drittligasaison starten, Burgwedel zog beim 23:24 in Oranienburg knapp den Kürzeren. Für HHB-Coach Claas Wittenberg ist es das erste Derby und auch er freut sich auf die Premiere vor eigenem Publikum: "Mit dem Spiel gegen den HSV feiern wir Heimspielpremiere. Die Jungs sind heiß und freuen sich darauf, sich erstmalig vor eigenem Publikum zeigen zu können. Wir haben gut trainiert und wollen uns von unserer besten Seite zeigen. Steffen Dunekacke wird krankheitsbedingt fehlen, ansonsten haben wir alle Mann an Bord. Im Spiel in Oranienburg waren schon einige sehr gute Dinge zu sehen, ich hoffe, dass wir gegen Anderten den nächsten Schritt machen können. Trotzdem darf man in dieser frühen Phase der Saison noch keine Wunderdinge erwarten. Bis alle Rädchen ineinander greifen, wird es noch ein wenig dauern. Diese Zeit werden wir uns nehmen, wir sind aber auf einem guten Weg. Gegen den HSV wird es auf Kleinigkeiten ankommen, Leidenschaft, Siegeswille und auch kämpferische Tugenden werden gefragt sein." Der HHB wird sich auf eine sehr ausgeglichene besetzte HSV-Mannschaft einstellen müssen. Die Gäste sind auf allen Positionen gut besetzt und verfügen über eine gute Mischung aus Routine und Unbekümmertheit. Zehn Spieler konnten sich gegen Braunschweig in die Torschützenliste eintragen und auch die Defensive des HSV hat gute Szenen gehabt. Damit sollte alles geschrieben sein. Die Handballfreunde in der Region Hannover können sich auf einen tollen Derbyabend freuen.